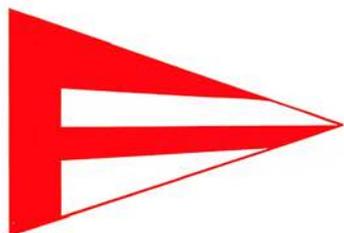


AKTUELL



**Yachtclub
Frankonia**

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports



Inhalt:

Termine

Aktuelles

Einladungen

Höllenkeller Obereisenheim
Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
Herbstball 2002

Berichte

Jugendabteilung
IDM - Tornado
IDM - FD
Marina Obereisenheim
SAM
Hafen Gebühren für Italien

Börse

Der YCF-SHOP

Neue Mitglieder

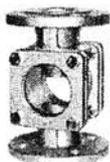
Geburtstage

**Ausgabe 3
Juli 2002**

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



**Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungs-
bau mit DIN- oder ANSI-Flanschen**

**Runde Schauglasarmaturen für den
Schiffs-, Tank- oder Kesselbau**



**Muffenschaugläser für den Einbau in
Benzin- oder Ölleitungen**

NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212



zu einem gemütlichen Abend bei Musik und Wein im Höllenkeller in Obereisenheim!

Wir treffen uns

am Samstag, den 31. August 2002

um 17.30 Uhr

in der Marina Obereisenheim

und fahren mit der Fähre über den Main.

Im Höllenkeller von Herbert Schuler gibt es eine Winzerbrotzeit mit Hausmacherwurst, Käse und Schinken. Ausser dem Wein sorgt auch noch ein Alleinunterhalter für die gute Stimmung.

Preis pro Person € 9,50

(Essen, Musik, Fähre)

für Kinder unter 12 Jahren kostenlos.



Die Getränke im Keller müssen selbst bezahlt werden.

Platz ist für ca. 70 Personen vorhanden.

Ich bitte deshalb um rechtzeitige Anmeldung und Bezahlung.

Ilka Kleindienst

Tel. 0911 / 67 54 69 oder 0172 / 810 54 13



Liebe Mitglieder

und Freunde des Yachtclubs Frankonia

Ich möchte allen Mitgliedern und Freunden Danke sagen, die uns bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Tornados und der Kielzugvogelregatta so tatkräftig unterstützt haben.



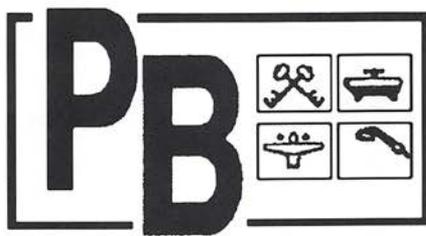
Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle auch an unsere Frauen.

Begeistert war ich auch von unseren Sponsoren : **Audi-Zentrum Nürnberg**
Modehaus Wörhl
Sielaff Automaten

die uns hervorragend bei der IDM materiell und finanziell unter die Arme griffen.

Danke!

Hans Zölls



Peter Batz

Inh. Barthelmeß S.
Schlosserei & Installation

Wassertechnik - Oberhaid

Bürgerm.-Weyrauther-Straße 4
96173 Oberhaid

Tel. 0 95 03 / 36 0 **Fax 70 41**



(Stand Juli / 2002)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

Juli

- Do 04.07. - Clubabend
- Sa / So 06.07. - 07.07.- Sommerfest Obereisenheim
- Sa 13.07. - Schleusenfahrt

August

- Sa 03.08. - Grillfest Ramsberg
- Sa / So 24.08. - 25.08.- Tornado-Cup
- Di 27.08. - Verwaltungssitzung
- Sa 31.08. - gemütlicher Abend im Höllenkeller
- Sa / So 31.08. - 01.09.- H-Fünfer

September

- Do 05.09. - Clubabend
- Mi 18.09. - Infoabend Ausbildung
- Sa 21.09. - Besuch im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
- Sa / So 21.09. - 22.09.- Manfred-Stahl-Regatta
- Mo 23.09. - **Redaktionsschluss YCF AKTUELL**
- Di 24.09. - Verwaltungssitzung

Oktober

- Do 03.10. - Absegeln
- Fr 04.10. - Clubabend
- Sa / So 05.10. - 06.10.- Frankonia-Cup
- Sa 12.10. - Stegabbau in Obereisenheim
- Di 29.10. - Verwaltungssitzung

November

- Fr 08.11. - Clubabend
- Sa 16.11. - Herbstball
- Di 26.11. - Verwaltungssitzung

Dezember

- So 01.12. - Weihnachtsfeier
- Fr 06.12. - Clubabend

Januar 2003

- Di 02.01. - **Redaktionsschluss YCF AKTUELL**
- Fr 10.01. - Clubabend
- Sa 18.01. - Boot 2003 Düsseldorf
- Di 28.01. - Verwaltungssitzung

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr
 Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr **jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4**
 Beginn des Fahrtreffen um 19:30 Uhr



■ DSV ruft um Hilfe

Der Deutsche Segler-Verband hat den Sportausschuss des Deutschen Bundestages angerufen. Grund dafür ist, dass die Anzahl und Größe der beantragten Offshore-Windparks dramatisch zunehmen. Dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie liegen allein 29 Anträge vor. Die Gesamtfläche der Gebiete beträgt 2500 Quadratkilometer.

■ Gefriertruhe geborgen

„Kleines Boot in Seenot!“ So lautete Mitte April die Meldung von Passanten an die Rettungsleitstelle Schleswig. Die Besatzung des Seenotkreuzers „Nis Randers“ machte sich auf den Weg zum vermeintlichen Unglücksort. Was sie retten konnte, war jedoch kein Boot, sondern eine ausgemusterte Gefriertruhe. Ebenfalls staunen mussten 20 Sicherheitskräfte bei Eckernförde. Ein Badegast hatte eine „schwimmende Granate“ gesichtet. Das hochexplosive Gerät war jedoch nur ein mit Wasser gefülltes Kondom.

■ Kontrollen an dänischer Grenze

FLENSBURG Pfingstmontag kam es auf der Ostsee zu einer konzentrierten Aktion der deutschen und dänischen Grenzschrützer. Der Zoll, der Bundesgrenzschutz und die Wasserschutzpolizei sowie deren dänische Kollegen stoppten und kontrollierten insgesamt 119 Wassersportfahrzeuge. Im Einsatz waren 34 Beamte, drei Polizei-, zwei Zoll- und drei Schlauchboote. 55 Verstöße wurden festgestellt (Beanstandungsquote 46,22 Prozent). Die meisten Verwarungen (26) wurden ausgesprochen wegen Segelns mit mitlaufender Maschine ohne gesetzten Kegel, geringfügiger Geschwindigkeitsüberschreitungen, wegen Ankerns ohne Ankerball, Fahrens ohne Führerschein und Verletzung des Rechtsfahrgebots. Es gab zwölf Anzeigen, acht davon wegen eines zollrechtlichen Verstoßes oder nicht mitgeführter Sportbootführerscheine. Um ähnlichen Ärger zu vermeiden, ist regelkonformes Verhalten angeraten: Die Behörden haben für die Saison weitere solcher Aktionen angekündigt.

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 23.9.2002, Di 2.1.2003, Mo 24.3.2003 und Mo 23.6.2003

VOSSCHEMIE

 **HEMPEL**
Yachtfarben



Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE**
HEMPELYachtfarben

Farbenferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben
Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifouling und
Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

RUDOLPHI-FARBEN Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bau-
unterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farben-
großhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg gegenüber neue Müllverbrennung
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 info@rudolphi-farben.de

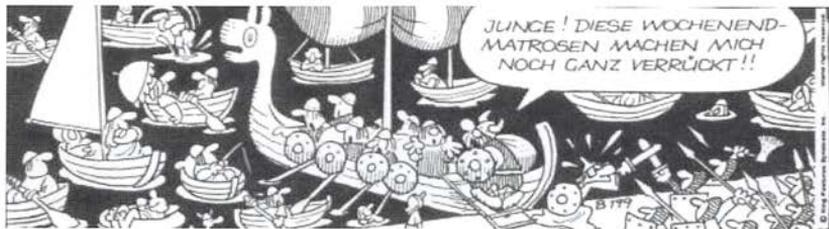
RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex 

■ Sprit ins Schapp

PROMILLEGRENZE Verschärfte Restriktionen beim Genuss von Alkoholika: Zu dieser Saison wurde die Promillegrenze für Fahrzeugführer in der Berufs- und Sportschiffahrt von 0,8 auf 0,5 gesenkt - da muss von Gesetzes wegen so mancher Manöverschluck im Schapp bleiben. Bei Verstößen drohen Führerscheinentzug und eine Geldbuße bis zu 5000 Euro. Die Wasserschutzpolizei kündigte ferner an, die Kontrollen auf Drogenmissbrauch wie im Straßenverkehr künftig zu intensivieren.

■ Sportschiffahrt im Visier

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord hat im vergangenen Jahr 927 Ordnungswidrigkeiten der Berufs- und Sportschiffahrt geahndet. Auffällig häufig waren die Verstöße der Sportboote und Fischereifahrzeuge gegen die international geltenden Kollisionsverhütungsregeln, insbesondere im Verkehrstrennungsgebiet „Südlich Gedser“. Im Bereich der 12-Meilen-Zone wurden in der Berufsschiffahrt 133 und in der Sportschiffahrt 188 Verstöße gegen die Seeschiffahrtsstraßenordnung verzeichnet.



■ Ökosteuer nicht für Segler

Entwarnung für Balearen-Fans. Entgegen anders lautenden Meldungen sind Segler nicht verpflichtet, auf Mallorca pro Tag einen Euro als neue Ökosteuer zu bezahlen. Wie verschiedene Charterfirmen gegenüber der YACHT übereinstimmend versicherten, gilt diese Abgabe nur für Pauschalurlauber. Die Steuer werde ausschließlich von den Hotels eingefordert.

■ Freie Fahrt zur Ostsee

SCHLEUSENÖFFNUNG Sage und schreibe neun Jahre lang war die Schleuse Spandau aufgrund von Bauarbeiten außer Betrieb. Am 15. Juli wurde sie nun endlich wieder für die Schifffahrt freigegeben. Für alle Segler, die aus Richtung Wannsee und Hafel kommend ihre Yachten zur Ostsee überführen wollen, bringt das eine Zeitersparnis von gut und gerne vier Stunden.

Bisher mussten die Berliner den Umweg über Spree, Westhafen- und Hohenzollernkanal in Kauf nehmen, wo zwei Schleusen ihre Geduld auf die Probe stellten.



Herbstball 2002

Samstag, 16. November
Hotel „Süd-West-Park“

An alle Mitglieder, Gäste und Freunde unseres Yachtclubs, wie versprochen, findet unser Herbstball wieder im Süd-West-Park-Hotel mit der Sängerin

Teresa King

statt. Ab 19.00 Uhr ist Einlass und vor dem Tanz besteht auch diesmal die Möglichkeit, das ausgezeichnete Essen im Hotel zu genießen.

Die Einladung mit Tischplan werde ich im September versenden.

Ilka Kleindienst

RESTAURANT

zum Krähenwald

Pächter: Eberhard Höfer

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG

Telefon (0911) 67 72 91 Fax (0911) 67 49 95

Fränkische Küche - Täglich wechselnde Gerichte

Montag Ruhetag

Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !



RÜHR GmbH

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

*Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker!*



Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebseinrichtungen

www.ruehr.cco.de • Mail: ruehr@cco.de

Tel. 0911/6 99 62 01 und 0911/69 39 51 • Fax 0911/6 99 61 97



Jugendabteilung

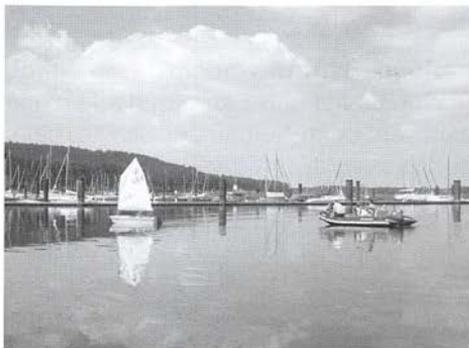
Ramsberg (bs) - Hallo, zuerst einmal möchte ich mich für die zahlreichen Anmeldungen für das Anfängertraining der Opti's bedanken. Vielen Dank auch an die Eltern, die mir Ihre Hilfe angeboten haben. Ich werde mit Sicherheit immer wieder darauf zurückkommen, denn der heutige Stand liegt bei 12 Anmeldungen.



Bei unserem ersten praktischem Training am 25.05. wurde zuerst das richtige Aufbau geübt, anschließend wurden unsere Nachwuchssegler etwas enttäuscht, denn es wurde nicht wie erwartet gesegelt, sondern es wurden die Schiffe geputzt! Aber wie Ihr sehen könnt, hatten Sie auch hier viel Spaß daran!



Am 01.06. ging es dann endlich los! Unser Opti-Nachwuchs durfte endlich aufs Wasser. Leider hatten wir an diesem Tag einen spiegelglatten See vorgefunden. Nach dem Mittagessen hatten wir immerhin 1 Windstärke und da konnte jeder zeigen was er (noch) kann. Selbst diejenigen die noch nie gesegelt sind, gaben hier richtig Gas!





Zum Schluß möchte ich mich nochmals bei den Eltern bedanken, die sich sehr beim Aufbau der Schiffe, beim zu Wasser lassen der Boote und beim Bilder machen beteiligen. Natürlich gilt

mein Dank auch denjenigen, die sich freiwillig um die Verpflegung kümmern.

Vielen Dank und bis zum nächstem Training!

Bastian



YACHTCLUB FRANKONIA



OPTI-STARTERS-TEAM 2002



■ IDM-Tornado 18.05. - 23.05.2002

RAMSBERG (mef) - Welchen Stellenwert hat die Internationale Deutsche Meisterschaft der Tornado-Segler für die Segler und die Klasse selbst?

Diese Frage musste man sich am Großen Brombachsee stellen, denn mit 25 gemeldeten Booten mit dem „GER“ im Segel war zwar die Mindestzahl an Meldungen eingegangen - und durch Glen Asby aus Australien, Roland Marth aus Österreich sowie Zdenek und Jiri Pavlis aus Tschechien hatte die Veranstaltung sogar einen Hauch von Internationalität.



Hans Zölls

Enttäuscht war natürlich der Veranstalter, der Yachtclub Frankonia, der im Vorfeld von den rund 90 Mannschaften in der Rangliste rund 40 erwartet hatte.

Ursachenforschung kann man im Nachhinein betreiben - war es die späte Einführung des Gennakers in Deutschland, so dass verschiedene Mannschaften die notwendigen Qualifikationspunkte nicht zusammenbrachten oder auch die Abneigung gegen ein Binnenrevier, das nach Klassenobmann Jürgen Tiemann seit der "Euro" am Sylvaflana-See besonders ausgeprägt sein soll. Die Klasse konnte auch die Terminüberschneidung mit der „17. Spa“ in Medemblik - einer WM-Qualifikationsregatta, nicht auflösen - wohl alles Gründe dafür, dass die Brüder Sach und Johannes Polger nicht anreisen und ein auf der Meldeliste



WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 0 91 71/ 9 60 90

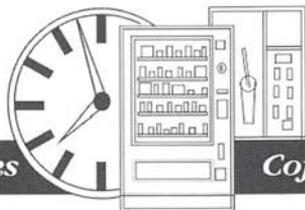
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks

Coffee

Drinks rund um die Uhr



stehender Andrew Landenberger niemals im Regattazentrum in Ramsberg gesehen wurde.



Die Meisterschaft selbst war eine Schwachwindserie vom ersten bis zum letzten Wertungslauf, mehr als drei Windstärken gab es nicht und ließen die Schiffe nicht so richtig laufen. Dennoch gelangen acht von zehn geplanten Wettfahrten, in denen die Nachwuchssegler Tino und Niko Mittelmeier vom ersten Lauf an führten und diese Führung nicht mehr abgaben. Nach der Vermessung am Pfingstsonntag wurde am Sonntag das Ende einer Laser-Regatta eines Nachbarvereins abgewartet, da nach den Regularien am Brombachsee keine Parallelveranstaltungen stattfinden dürfen.



Auch am Montag war wegen des schwachen Windes Abendsegeln angesagt. Am Ende dieses Tages hatte man zumindest die vier Wettfahrten gesegelt, die für die Titelvergabe notwendig sind. Auch der nächste Wettkampftag lies nur einen Lauf zu und erst am Mittwoch konnte man erstmals das Doppeltrapez einsetzen. Dennoch entstanden bei Winden aus Nordosten immer wieder windleere Räume, so dass Wettfahrtsleiter Roger Lübke die 7. Wettfahrt abschloss und erneut startete.



Der achte Lauf wurde bei etwas besseren Bedingungen zu Ende geführt. Am letzten Wettkampftag hieß es nur noch „warten auf Wind“ - der aber leider erst nach der Siegerehrung aufkam.

Klassenobmann Jürgen Tiemann war mit dem Verlauf der Veranstaltung an sich zufrieden, „für die Windverhältnisse kann der Veranstalter nichts“, aber nach seiner Ansicht würden viele Tornadosegler fälschlicherweise Fehler ihrer Mitsegler tolerieren, anstatt zu protestieren. Nur mit vielen Protesten seien die Aktiven auf dem Wasser zu fairem Verhalten zu zwingen.

Und um das zu beweisen, arbeitete Tiemann mit einigen Mitseglern nach der 7. Wettfahrt einen Protest aus, der fünfmal kopiert eingereicht wurde - Antrag auf Wiedergutmachung wegen



Segeln

Abschießens dieser Wettfahrt. Für die 8. Wettfahrt gab es das gleiche Prozedere noch einmal, drei Kopien wanderten sich allerdings nun dagegen, dass diese Wettfahrt nicht abgeschossen wurde. Fazit: das fünfköpfige Schiedsgericht gab dem Wettfahrtsleiter recht und lehnte alle Proteste ab - Hauptsache, man hatte das Schiedsgericht beschäftigt!



Im Rahmenprogramm gab es eine Eventparty des Nürnberger Radiosenders „N1“ am Abend des ersten Wettfahrttages, zu der auch die Bevölkerung eingeladen war - leider luden die Temperaturen nicht so sehr zum Feiern ein. Der KV-Abend mit Neuwahlen wurde ebenfalls während der Meisterschaft durchgeführt und am Ende konnte YCF-Präsident Hans Zölls sowie der Schirmherr der Veranstaltung, der Bronzemedallengewinner von 1976, Jörg Spengler, die Meisterplaketten und Urkunden an Tino und Niko Mittelmeier (SMC Überlingen), Glen Asby / Sebastian Moser (Australien / SC Schluchsee) und Christina und Florian Loweg (Stuttgarter Segelclub) überreichen. Und endlich war da noch Jörg Schmall, der Vorschoter von Jörg Spengler auf dem Bronzeboot von 1976. Der lies es sich nicht nehmen, mit seiner Frau Ulrike in seinem Heimatrevier an der DM teilzunehmen - immerhin sprang der 22. Rang für ihn heraus.



Jörg Spengler und Jörg Schmall



Tino und Niko Mittelmeier

Splitter am Rande:

Jürgen Tiemann waren die ausgegebenen Preise bei der Siegerehrung nicht wertvoll genug, Neoprenanzüge und Trapezhosen und ähnliches bis zum Mittelplatz hatte er vom Veranstalter schon erwartet. Seine Bemerkungen gegenüber den freiwilligen Helfern, die teilweise für die Serie extra Urlaub genommen hatten, dass der Verein doch froh sein müsse, dass seine Klasse hier ihre Deutsche Meisterschaft ausrichtet, freuten die YCF-Mitglieder sehr.

Und wenn zum Abendessen im Rahmen des KV-Abends noch die fünf Helfer im Clubheim eingeladen worden wären (wie es bei anderen Meisterschaften im Revier schon üblich war), müsste die Tornadoklasse heute sicher auch nicht Konkurs anmelden!

FRANKENWEIN



Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an
Beachten Sie unseren Lieferservice

Weingut
Herbert Schuler
– Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim

Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33

Fax (0 93 86) 12 47

Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>

E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

Segeln

■ **IDM der FD 30.05.-02.06.2002**

oder: YCF-Mitglied Lothar Dumke treibt alle
FD-Segler vor sich her!

RAMSBERG (mef) - Erstmals konnte die FD-Klassenvereinigung für ihre Deutsche Meisterschaft eine „Wild-Card“ ausgeben. Diese erhielt unser Mitglied Lothar Dumke, der mit seinem Sohn Marc an der Meisterschaft teilnahm. Dass er am Ende nur den letzten Platz belegte, tat seiner Freude über die Teilnahmeberechtigung keinen Abbruch. Das gute Verhältnis der Teilnehmer untereinander sowie der faire Ablauf der Veranstaltung waren für Lothar ein Erlebnis, das er nicht missen möchte.

Die Mannschaft Helmut Löther / Michael Klawitter konnten den bereits im Vorjahr errungenen Titel des Deutschen Meisters der „Flying Dutchman“-Klasse erfolgreich verteidigen. Fünf erste Plätze in sechs Wettfahrten zeugen von beständiger Leistung. 86 Mannschaften weist die Rangliste des vergangenen Jahres in der deutschen FD-Klasse auf - 52 von ihnen gingen bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft auf dem Großen Brombachsee an den Start und bekundeten somit das Interesse an ihrer Deutschen Meisterschaft, zwei weitere Teams aus Österreich und

eines aus Polen ließen die Veranstaltung auch „international“ werden.

Spannende Wettkämpfe versprachen die gemeldeten Teilnehmer, unter denen sich mit Andreas Kunze / Peter Hollender die Deutschen Meister von 1997, mit Hans-Peter Schwarz / Roland Kirst der Meister von 1998, dem Team Lüdke / Klenke die Sieger aus 2000 sowie mit Helmut Löther / Michael



Klawitter vom SC Alpsee Immenstadt die Gewinner von 1999 und derzeit amtierenden Deutsche Meister befanden. Weitere bekannte Namen -

Car-Shopping im **AUTOHAUS ROHRINGER**

Telefon 09 11/9 76 76-0 - Telefax 09 11/76 75 25
90587 Fürth - Obermichelbach



Unser Service für Sie

- EU- und Neuwagenverkauf
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Mietwagen
- Wohnmobil Vermietung u. Verkauf
- Werkstatt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus

Wohnmobilvermietung

z.B. Eifelland 610 ab 65,- € *
Eifelland 690 ab 75,- € *

* Mietpreis pro Tag

Martin Krings aus Hamburg, Jürgen Groß aus Otterstadt oder Rolf Albert von der Talsperre Pöhl wollten ebenso in den Kampf um den Sieg eingreifen. Als Obmann des Schiedsgerichtes fungierte der Bronzemedallengewinner in der Tornadoklasse des Jahres 1976, Jörg Schmall.



Heißerseht von über 100 Seglern kräuselte sich in den Nachmittagsstunden des zweiten Wettkampftages das Wasser auf dem Großen Brombachsee. Wettfahrleiter Günther Baumgärtner von der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee zögerte nicht lange und schickte die schon fast zwei Tage auf Wind wartenden Sportler aus dem Hafen. Und dann begann der Kampf um die guten Plätze an der Startlinie, die Minuten wurden heruntergezählt und der Wettkampf um die Deutsche Meisterschaft der „Fliegenden Holländer“ begann. Beim ersten Wendemanöver an der Luvtonne fielen harte Schimpfworte in Richtung der Sportkameraden, von denen man sich übervorteilt fühlte. Auf dem Gegenkurs wurden die bunten Spinnaker gezogen und boten den Urlaubern am Ufer eine herrliche Kulisse. Nach Dreieck - Schleife - Dreieck überquerten mit Helmut Löther und Michael Klawitter vom Segelclub Alpee Immenstadt, die Deutschen Meister der Jahre 1999 und 2001, als erster die Ziellinie. Diese Mannschaft gewann auch den nächsten Wertungslauf. Die dritte Runde um



das Olympische Dreieck begann mit einem Frühstart, der zweite Versuch klappte aber einwandfrei und erneut ging das Feld unter der Führung von Löther / Klawitter auf die Regattabahn. Drei Siege in allen drei Wettfahrten bedeuteten den Tagessieg und nährten die Hoffnung, bei einer weiteren Wettfahrt auch den Titelgewinn anpeilen zu können.

Die Wettersituation am Samstag verhieß wiederum keine guten Bedingungen - herrlichste Hochdrucklage ohne ein Quäntchen Wind bedeutete wieder das ungewisse Warten. Erst gegen halb sechs Uhr am Abend folgte der thermische Wind aus westlichen Richtungen - Hektik an der Slipanlage: Boote zu Wasser bringen und an die Startlinie fahren. Um mehr als 30 Grad drehte der Wind in ganz kurzen Zeitabständen, so dass Baumgärtner die Startlinie mehrfach verlegen musste, ein Massenfrühstart zeigte die Nervosität der Teilneh-



mer. Als dann der zweite Startversuch gelang und der Wind dazu noch auffrischte, so stark, dass die Vorschoter in die Trapeze mussten und selbst der Spinnaker-Kurs unter Trapez zurückgelegt wurde, konnte die Wettfahrleitung aufatmen. Der vierte und zur Meisterschaft notwendige Durchgang war im Laufen. Nach rund 80 Minuten fuhren Kai-Uwe Lüdtker (Yachtclub Berlin-Grünau) / Karsten Klenke (Segelgemeinschaft Einheit Brandenburg) als erste über die Ziellinie. Nach den vier Wettfahrten la-



Bootservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1

97534 Waigolshausen

Tel: 09722-3775

Fax: 09722-6315



Reparaturen aller Art
Boottransporte bis 8 to
Winterlager
Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe
Vor Ort Service
Reinigungsarbeiten
Osmosebehandlungen





gen am Samstag abend mit guten Chancen auf den Titelgewinn Löther / Klawitter mit 7 Punkten in Führung, gefolgt von Michael Dorrer / Josef Seebauer (Neunburger Yachtclub, 15 Punkte) und Stefan und Adrian Beichl (Herrschinger Segelclub, 26 Punkte).



Erneute Hektik dann am Sonntagmorgen - die Fahnen am Hafen flatterten. Wettfahrtsleiter Günther Baumgärtner legte rasch den Kurs bei Nordostwind aus, der nach einem guten Start von Windlöchern durchlaufen wurde. Auf Grund dieser Tatsache entschied sich Baumgärtner, diese Wettfahrt abzukürzen. Die sechste Runde begann mit den gleichen schwachen, aber wieder stabilen Windverhältnissen, sofort nach dem Startschuss drehte der Wind aber um rund 30 Grad südlicher, so dass die erste Tonne nicht mehr angekreuzt werden musste, sondern als so genannter „Anlieger“ gefahren wurde. Nach dieser Tonne drehte der Wind wieder nach Nordost zurück und der Wertungslauf wurde ins Ziel gebracht. Bei ständig weiter nach Nord drehender Wind entschied sich Baumgärtner, die Serie abubrechen, denn die für die Meisterschaftswertung notwendigen Läufe sowie der Streichdurchgang waren absolviert.

Beim Festabend am Samstag sprach der Bür-

germeister der Markgemeinde Pleinfeld, Josef Miehling, zu den Seglern. Er bedankte sich bei der Klassenvereinigung, dass sie das Fränkische Seennland als Austragungsort für ihre Deutsche Meisterschaft gewählt hatten und der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee für die Übernahme der Austragung.



Wind - selbst gemacht

Reviervertreter Manfred Fritsche überbrachte die Grüße des Deutschen und Bayerischen Seglerverbandes und stellte die Bandbreite der Aktiven in der FD-Klasse mit dem ältesten Teilnehmer, dem 80-jährigen Fred Damss vom TSV Ramsberg an der Pinne und dem jüngsten Segler, dem 12-jährigen Philipp Buhl vom SC Alpsee Immenstadt an der Vorschot dar. WAB-Vorstand Günther Drischel dankte den Nachbarvereinen für die gute Zusammenarbeit - diese hatten Sicherungsboote und Jury gestellt.

Bei der Siegerehrung sprachen die alten und neuen Deutschen Meister, Helmut Löther und Michael Klawitter vom SC Alpsee Immenstadt der WAB ihre Anerkennung aus: für die Gastfreundschaft am Brombachsee sowie der Wettfahrtsleitung für ihre Kunst, bei derartig schwierigen Windverhältnissen meisterschaftswürdige Wertungsläufe über die Kursbahn zu bringen.

Die Plaketten für die Vizemeisterschaft erhielten Kai-Uwe Lüdtker (Yachtclub Berlin-Grünau) / Karsten Klenke (Segelgemeinschaft Einheit Brandenburg) mit 12 Wertungspunkten und den dritten Platz belegten Michael Dorrer / Josef Seebauer (Neunburger Yachtclub, 15 Punkte). Das polnische Boot mit Henryk Blaszkowski und Tomasz Kledzig fuhr auf den 14. Rang. Dr. Georg Vogler und Florian Abele auf dem besten österreichischen Schiff landete auf Platz 20 und als Revierbeste fuhren Helge und Claudia Lehner vom Hiltpoltsteiner Segelsportclub als 46. über die Ziellinie.



Audi Zentrum Nürnberg - ein starker Partner

Wer Ihnen als Kunde eines Autohauses auch künftig die optimale Betreuung bieten will, muß sich ganz schön anstrengen. Schließlich soll das Auto immer ganz den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben seines Benutzers entsprechen. Massenware ist out, Autos nach Maß sind in.

Klar, daß da auch Ihre Ansprüche an Auswahl, Beratung und Service steigen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir, die Mitarbeiter der Pillenstein Unternehmen, täglich darum bemüht besser zu werden.

Daß uns das auch jeden Tag ein Stück weit gelingt, können Sie sehen.

Besuchen Sie uns.

Audi Zentrum Nürnberg

Witschelstr. 80 · 90431 Nürnberg

Telefon (0911) 99 32 2-0 · Telefax (0911) 99 32 2-99

e-mail: info.audi@pillenstein.de

www.audizentrum-nuernberg.de

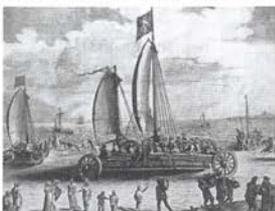


UNTERNEHMEN
PILLENSTEIN



15.1.1600

Prinz Moritz von Oranien-Nassau fährt nach der Schlacht von Nieuport mit dem gefangenen Admiral Don Francisco de Mendoza in einem unbespannten, dafür aber mit Segeln versehenen Wagen. Konstrukteur dieses Fahrzeuges war der niederländische Mathematiker Simon Stevin. Der Segelwagen, der sich in der flachen Landschaft, zumal am Strand, bewährte, konnte bis zu 28 Personen aufnehmen und erreichte bei günstiger Brise über 30 Kilometer pro Stunde.



1.7.1852

Zur elektrischen Nachrichtenübermittlung führt der „Deutsch-Österreichische Telegraphenverein“ das vom „Telegraphen-Inspektor“ Friedrich Clemens Gerke (1801-1888) entwickelte *Morse Alphabet* ein. Samuel Morse (1791-1872), der Erfinder des ersten Schreiblettrahen, hatte an dem Punkt-Strich-System der nach ihm bezeichneten Schrift entgegen landläufiger Meinung keinen Anteil.

14.7.1827

In Ville d'Avray bei Paris stirbt der französische Physiker Augustin Jean Fresnel. Er erforschte die Wellennatur des Lichtes und erbrachte den Nachweis der Interferenz. Bedeutungsvoll für die technische Praxis wurden die von ihm entwickelten *'Fresnel-Spiegel- und Linsensysteme'*, die insbesondere bei Scheinwerferanlagen von Leuchttürmen Anwendung fanden.

18.7.1875

Der Fabrikant Gustav Wiese aus Hannover zeigt in Hamburg seine Schiffs-Nachttelegrafie mit Licht. Er benutzt dabei das Morse-Alphabet, indem er runde (Punkt) und lange (Strich) Glaskästen mit vielen Gasflammen zum Auf und Abblenden bringt. Später operierte er auch mit weißen und roten Lichtimpulsen, die sich auf größere Distanz besser wahrnehmen lassen.

29.7.1750

Benjamin Franklin (1706-1790) äußerte sich in einem Brief über seine Erfindung des Blitzableiters zum „Bewahren der Häuser, Kirchen und Schiffe“. Seine seit 1747 betriebenen Versuche mit statischer Elektrizität waren zu jenem Zeitpunkt so weit fortgeschritten, daß man 1750 als das „Geburtsjahr des Blitzableiters“ bezeichnen kann.

15.8.1875

In Mannheim wird der großzügig ausgebaute *Rheinhafen* feierlich eröffnet. Dies gab den Anstoß für eine umfangreiche regionale Industrie-Entwicklung im Raum Mannheim-Ludwigshafen, wo sich bereits vor einem Jahrzehnt die *Badische Anilin- und Sodafabrik (BASF)* angesiedelt hatte.

27.8.1850

In Bologna wird *Augusto Righi* geboren. Als Physiklehrer vermittelte er dem jungen *Guglielmo Marconi* (1874-1937) das Rüstzeug zur praktischen Entwicklung der *drahtlosen Telegrafie*. Ohne diesen praxisbezogenen Unterricht wären die bahnbrechenden Arbeiten Marconis in den Jahren 1895/97 nicht möglich gewesen.

2.9.1877

In Admont, Steiermark, wird *Walther Burstyn* geboren. Die *drahtlose Telegrafie*, für die er sich frühzeitig einsetzte, verdankt ihm maßgebende Entwicklungsimpulse. Die seitdem übliche einfache Form der Antenne und konstruktive Anregungen zur Kompensation des Fadingeffektes wurden von ihm zuerst angegeben.

18.9.1852

In Sachsenberg, Waldeck, wird *Adolph Müller* geboren. Sein Lebenswerk widmete er der wirtschaftlichen Nutzung elektrischer Akkumulatoren und gab Anstöße zur Gründung der Europäischen Akkumulator-Gesellschaft.

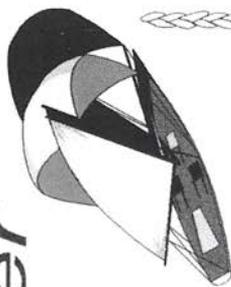
21.9.1801

In Potsdam wird *Moritz Hermann von Jacobi* geboren. Als in Russland lebender deutscher Physiker wirkte er erfolgreich auf dem seinerzeit noch jungen Gebiet der Elektrotechnik. 1834 konstruierte er eine große galvanische Batterie von 320 Zinkkupfer-Elementen, die er als „Elektro-Motor“ bezeichnete. Vier Jahre später betrieb er mit seiner Kraftmaschine ein 8 Meter langes Boot auf der Neva. 1849 installierte er in St. Petersburg die erste elektrische Straßenbeleuchtung Russlands mit Bogenlicht.

22.9.1902

Carl Paul Götz (1854-1923) präsentiert das in seiner Optischen Fabrik in Berlin entwickelte erste *Rundblick-Fernrohr*, das seitdem bei Militär und Marine sowie auf Aussichtsplattformen und im Gebirge praktische Anwendung findet.

Segel-Sport Wiesner



*Der Segel-Profi
im Fränkischen Seenland*

Professionelle Beratung, Service u. Verkauf
für

- Jollen, Kiel- u. Kajütboote
- Masten und Segel
- Trailer und Motoren
- Beschläge und Schoten
- Persenninge
- Segelbekleidung
- Farben und Harze
- Reparaturen in GFK und Holz
- Winterlager und Bootspflege

Nordring 14, 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/926515
Fax.: 09144/926516

Katalog der Videothek

Nr.	Titel	Nr.	Titel
1 a	Kinofilm „Wind“	11	Segeln wie im Traum (Griechenland)
1 b	Sail 1995 Bremerhafen		
2	Segelschein BR	12 a	Bootsurlaub Türkei
3	Yachtführer Ionisches Meer	12 b	Regatta Yachtclub Frankonia 1989
4	Segeln in Küstengewässern	12 c	Yachtclub Frankonia auf der Messe
5	Praxis des Fahrtensegelns	13	Bootsurlaub Balearen
6	Nachtfahrt in der Praxis	14 a	Deutsche Ostseeküste
7 a	Schneller Segeln	14 b	Abenteuer Kap Horn
7 b	Shape of speed (Segeltrimm Spi)	15 a	Segeln leicht gemacht
8 a	Dehlya 22/25	15 b	Navigation für Fahrtensegler
8 b	Vom Fahrten- zum Regattasegeln	16	Radarnavigation
8 c	Segeltrimm	17	Kreuzfahrt in der Karibik (4 Master)
9 a	Segelschein BK	18	Segeln auf der „Greif“ (40m Segler)
9 b	UKW-Sprechfunkzeugnis	19	Hart am Wind (Einhand um die Welt)
10 a	Sicher segeln im Sturm	20	Segel mit Pech und Pannen
10 b	Astronavigation		

Die Kassetten können während der Vereinsabende gegen eine Kautions von 10.- € für 1 Monat ausgeliehen werden. Bei verspäteter Rückgabe wird die Kautions zur Ergänzung der Videothek einbehalten. In aller Interesse sollte die pünktliche Rückgabe selbstverständlich sein.

Mit unserem Videoprojektor im Clubzimmer ist es außerdem möglich Videokassetten abzuspielen.

Außerhalb der Clubabende ist jedoch der Belegungsplan (Werner Kleindienst) zu beachten.

Ansprechpartner

Rimbach Bernd
Idealweg 13
90530 Wendelstein
Tel. 09129 / 89 14

Kleindienst Werner
Zirndorfer Str. 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Gebtsattel Christof
Neuhäuserstr. 11
90559 Burgthann
Tel. 09183 / 16 12

Gebtsattel Christof



Radweg zwischen drei Landkreisen

Würzburger Landrat Waldemar Zorn verzichtete auf Jungfernfahrt

FAHR (COP) Nicht gerade lang war die Radtour, die bei der offiziellen Übergabe des neuen Radteilstückes entlang der Kreisstraße WÜ 62 zwischen Stammheim und Fahr im Maintal geplant war.

Weil der Himmel seine Schleusen öffnete, entschieden sich Landrat Waldemar Zorn und Lothar Voltz, stellvertretender Landrat in Kitzingen, zügig das Band durchzuschneiden, um anschließend bei einer vom „Yachtclub Frankonia“ ausgerichteten Feier darauf anzustoen.

„Alles eitel Sonnenschein, auch wenn es regnet“, sagte denn auch Landrat Zorn bei der Begrüßung, zu der einige Bürger mit Fahrrad gekommen waren. Sein Dank galt Klaus Buchner, Geschäftsführer des Naherholungszweckverbandes, der mit viel Geschick die Verhandlung mit 20 Grundstücksbesitzern geführt hatte, um das 1326 Meter lange Teilstück realisieren zu können.

Mit allen konnte eine Einigung innerhalb von zwei Monaten erzielt werden, so dass einem Lückenschluss des letzten noch nicht ausge-

bauten Teilstückes am Maintalradweg im Bereich des Würzburger Landkreises nichts mehr im Wege stand. „Jetzt können wir nur noch hoffen, dass er gut genutzt wird“, so Zorn.

Das hofft auch Eisenheims Bürgermeister Andreas Hoßmann. „Es war wichtig diese Lücke in der Volkacher Mainschleife zu schließen. Das steigert unsere Lebensqualität.“

Horst Herbert, Bürgermeister in Kolitzheim, wünschte sich ein bisschen mehr Gastronomie am Radweg. „Ein schöner Biergarten fehlt

hier noch“, bemerkte er. Das sollte die Radler dennoch nicht davon abhalten, den nun fertig gestellten Weg rege zu nutzen. Schließlich haben sie lange genug darauf gewartet, nachdem der Radweg im Landkreis Kitzingen und Schweinfurt schon länger besteht.

Unter Mithilfe der Gemeinde Eisenheim erwarb der Landkreis Würzburg eine Fläche von 6600 Quadratmetern. Dabei wurden von den Baukosten in Höhe von 160 000 Euro 54 Prozent bezuschusst.

Am Mittwoch, den 24. April 02 trafen sich vormittags Elfi und Raimund Steuerwald, Martina und Michael Conrad, Werner und Ilka Kleindienst, Klaus Köhler und Rolf Kirchoff zu den Vorbereitungen der Bewirtung, denn um 15 Uhr wurde der neue Radweg zwischen dem Landkreis Kitzingen und dem Landkreis Schweinfurt von Landrat Zorn vom Landkreis Würzburg direkt auf der Strasse vor unserem Marina eingeweiht.

Am Sonntag zuvor bei strahlendem Sonnenschein waren die letzten Besprechungen dazu mit unserem Bürgermeister Andreas Hoßmann. Voll Optimismus waren wir alle, aber am Mittwoch hat es dann von morgens bis abends ununterbrochen geregnet. Deshalb waren leider nur wenig Gäste aus Eisenheim und Umgebung anwesend. In un-

serem „blauen Pavillon“ haben wir gegrillte Nürnberger Bratwürste im Brötchen serviert, dazu gab es Fassbier und Herbert Schuler brachte 2001-er Silvaner und Rotling.

Regenbedingt wurde nur „schnell“ das Band zur Einweihung des Radweges durchgeschnitten, alle Reden wurden dann im Zelt gehalten. Freiwillig wollte sich an diesem Tag niemand im Freien aufhalten! Der Nachmittag im Zelt war sehr gemütlich und auch unsere neue Toilettenanlage wurde gebührend bewundert. Wer hätte gedacht, dass wir diese Anlage sämtlichen Honorationen aus der ganzen Umgebung vorstellen durften!

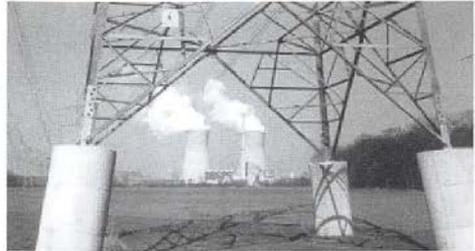
Ein grosses Dankeschön an alle, die sich tatkräftig beteiligt haben!

Werner Kleindienst



Besuch im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld

auf besonderen Wunsch verschiedener Mitglieder werden wir am 21.09.02 das Kernkraftwerk in Grafenrheinfeld besichtigen. Das Mindestalter der Besucher darf 14 Jahre nicht unterschreiten.



Zum Programmablauf:

Samstag 21.09.2002

- | | |
|---------------|---|
| ab 8.30 Uhr | Treffen in der Marina Obereisenheim |
| um 8.45 Uhr | mit den eig. Pkw's gemeinsame Fahrt nach Grafenrheinfeld |
| 9.30 Uhr | Einführungsgespräch im Informationszentrum KKW |
| 10.00 Uhr | Filmvorführung |
| 10.30 Uhr | Diskussion und Fragen zum Thema KKW
im Informationszentrum |
| | Besichtigung des KKW |
| ca. 13.30 Uhr | Ende der Besichtigung und Heimfahrt |

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Ich bitte deshalb um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung.

Werner Kleindienst



Sea Ray

Bavaria Motor Boote

GLASTRON

ACM

Neuboote & Gebrauchtboote

Über 100 Boote auf 17.000m²

Werkstattgarantie auf alle Gebrauchten

Große Zubehörabteilung

Ständig aktualisierte Gebrauchtbooteliste im Internet

bootepfister

97525 Schwebheim / Schweinfurt · Tel. 0 97 23 / 9 37 10 · Fax 58 86

www.bootepfister.com



Stegabbau 2002 in Obereisenheim

am Samstag, 11.10.2002 um 8.30 Uhr

An alle Mitglieder, die einen Steg gemietet oder ihr Boot an einem Steg in der Marina liegen haben.

Bis **10.10.2002** müssen alle Boote von der Steganlage entfernt sein.

Für Fragen steht unser Hafenmeister Michael Conrad zur Verfügung.

Werner Kleindienst

GASTHOF *Kleemann*

Pfofeld

3 km vom kleinen Brombachsee

gutbürgerliches Gasthaus mit eigener Metzgerei

täglicher Mittags- und Abendtisch

** moderne Gästezimmer * Gasträume für alle Anlässe **

jeden Donnerstags Schlachtschüssel

wir freuen uns auf Sie

Familie Karl Kleemann

Ringstr. 17 + 19 - 91738 Pfofeld ☎ 0 98 34 / 239 - fax 1051

Montag Ruhetag

WINTER GÄRTEN

- Individuelle Wohnwintergärten für noch mehr Lebensqualität
- Planung sowie Fertigung und Montage zum Festpreis
- Vielfältige Möglichkeiten in Holz und Aluminium
- Beratung auch vor Ort



Rufen Sie uns an!

Solarplus GmbH

zum Birkenweiher 12
90587 Obermichelbach
Tel. 09 11/7 65 80 56 oder 69 68 11

Der Yachtclub Frankonia in der Marina Obereisenheim

Jedes Jahr von April bis Oktober liegen am Mainufer bei km 313,4 in Obereisenheim bis zu 30 Motorboote. Sie gehören zum Yachtclub Frankonia in Nürnberg, der 1971 gegründet wurde und mittlerweile ca. 300 Mitglieder (Segler und Motorbootfahrer) zählt.

Werner Kleindienst, 2. Vorsitzender und Leiter der Marina Obereisenheim erinnert sich:



Bis 1984 war der Club mit ca. 20 Booten in Schwarzenau am Main vertreten, dann wurde das Gelände in Obereisenheim von 2 Privatpersonen dem YCF angeboten. Der Vertrag wurde sofort ausgearbeitet und mittlerweile sind auf dem Gelände Grillplatz, Lagerfeuer und eine neue Toilettenanlage vorhanden. Viele der Mitglieder, die ein Boot hier liegen haben, verbringen ihre Wochenenden in Obereisenheim und bei Festen werden Tische und Bänke im Freien oder im Zelt auf dem Vereinsgelände aufgebaut.

Die Mitglieder des Clubs kommen nicht nur aus Nürnberg, sondern auch von Allersberg, Bamberg,



Fulda, Schweinfurt, Würzburg und es ist immer ein gemütliches Beisammensein. Natürlich dreht sich im Yachtclub alles nur um eins: Das Boot. Dass man weite Törns damit unternehmen kann, beweisen die Mitglieder jedes Jahr auf das Neue. Unser Frankonia-Ständer auf dem Motorboot wurde schon rund Elba geführt, auf den Wasserwegen von Obereisenheim nach Paris, Straßburg, Verdun, Sedan, Holland, Belgien und auch nach Berlin, Hamburg, Heidelberg und nach Leer/Ostfriesland.



Dabei wurden viele wunderschöne Städte besichtigt, viele Marinas europaweit besucht und viele nette und hilfsbereite Sportfreunde unterwegs kennen gelernt.

Es wurde 1x der 1. Platz im Langfahrtwettbewerb des DMYV (dabei wurden ca. 2600 km gefahren, 365 Schleusen betätigt, 5 Tunnels durch Berge, ein Schrägaufzug und 5 Drehbrücken in 30 Tagen bewältigt), 1x der 2. Platz gewonnen und 1x gab es den 3. Platz im Deutschen Tourenfahrten-Wettbewerb des DMYV (in 5 Tagen von Obereisenheim nach Leer/Ostfriesland).

Übrigens - Wo liegt Xouxerrange?

Marina Obereisenheim

Wir haben in diesem Ort mit unserem Boot schon übernachtet!



Mit den Einwohnern des Marktes Eisenheim besteht nicht nur während der Weinfeste eine sehr gute freundschaftliche Verbindung, auch trifft man sich während des Sommers mit den Eisenheimer Kindern auf dem Gelände zum Ferienspass mit der Wasserschutzpolizei, zu Wanderungen in den Weinbergen, zur Besichtigung des nahe gelegenen Klosters, Treffen mit der Jugendblaskapelle von Bergheinfeld und Umgebung und am 21. Sept. d. J. ist eine Besichtigung des Kernkraftwerks Grafen-

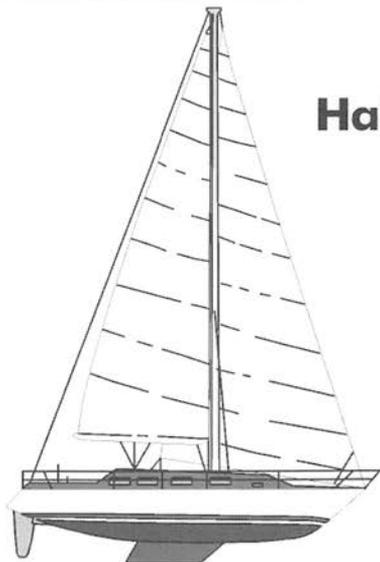
rheinfeld geplant.

Im Oktober müssen alle Boote aus dem Wasser und die gesamte Steganlage wird an Land gesetzt. Erst dann kann für unsere Boote der Winterschlaf beginnen .



Nach dem Besuch der weltgrößten Bootsmesse in Düsseldorf im Januar beginnt dann schon mit Sehnsucht in Gedanken die neue Bootssaison.

Nürnberg, Mai 2002 W.K.



Hallo Yachtclubfreunde

- egal ob Mittelmeer oder Karibik
- egal ob Vollcharter oder Mitsegler
- egal was und wo Sie planen

**Wir besorgen Ihnen
die günstigsten Flüge**

Reisebüro Fernweh GmbH
Hauptstr 23 91757 Treuchtlingen
Fon: 09142/3800, Fax: 09142/2288
Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Schußmann

Wetter in Europa

Deutschsprachige Berichte für das gesamte Mittelmeer

STATION	FREQUENZ	ZEIT(MESZ)	ANMERKUNG
Deutsche Welle	6075, 9545 kHz	17.55	
Radio Österreich Int.	6155, 5945, 13730 kHz	08.10, 18.15, 20.15	nur 25.03 - 27.10.

Griechenland

STATION	FREQUENZ	ZEIT(MESZ)	ANMERKUNG
Hellas Radio	UKW, Kanäle 01 bis 88	Dauernd	auch Englisch
Voice of America	1590 kHz	Stündlich um h+00	Englisch

Italien

STATION	FREQUENZ	ZEIT(MESZ)	ANMERKUNG
Radio RAI I	657, 819, 1062, 1332, 1575, 6060 kHz; 89,1 MHz	15.08, 23.49 (Mo-Fr)	Sa 07.48 und 23.49 So 15.15 und 23.50
Berichte für die Berufsschiffahrt	UKW, Kanäle 01 bis 87 Ankündigung über Kanal 16	Ab 04.35 alle 4 Std.	Englisch
Für alle Seegebiete	UKW, Kanal 68	Daueransage	Englisch, langsam

Kroatien

STATION	FREQUENZ	ZEIT(MESZ)	ANMERKUNG
Pula, Dubrovnik	UKW, Kanal 73	Ständig	Bandansage, Engl.
Rijeka	UKW, Kanal 69		Aktualisierung
Split	UKW, Kanal 67		07.00, 13.00 u. 19.00
Rijeka Radio	UKW, Kanal 24	07.35, 16.35, 21.35	Englisch
Split Radio	UKW, Kanal 7, 21, 87	07.45, 14.45, 21.45	Englisch
Rundf. Zagreb	790, 840 kHz 96,1 u. 98,5 MHz	09.00, 12.30, 19.00	auch Englisch, entfallen häufig

Türkei

STATION	FREQUENZ	ZEIT(MESZ)	ANMERKUNG
Istanbul Radio	UKW, Kanal 67	11.00, 23.00	Sturmwarnung Übers., Vorhers.
Samsun Radio	518 kHz (Navtex)	Ab 01.33 alle 4 Std.	Englisch
Küstenfunkstellen	UKW, Kanal 67 Ankündigung über Kanal 16	Ab 10.00 alle 3 Std.	Englisch entfallen häufig

SAM Erster Seegang einer Meerjungfrau

Erlebnisbericht vom 21. - 25.04.02
Erste Wasserung und Taufe einer
Jeanneau 45.2

Schneider des Taufkleides:

Hans, Franz, Stephan, Manfred, Ehepaar
Mäusel, Claus, Erwin, Gerhard und Waldemar

Taufe: im Yachthafen von Koper

Slowenien - Adria Nord 13° 43' E 45° 33' N

am: 24. April 2002 15.30 Uhr

im Hafengebäck der Marina Koper

Eltern: Sigi und Hans

Namensgeber: Sigi, Alexandra und Michi

Paten: Claus und Manfred

Zeugen: Erwin, Gerhard,
Waldemar und Stephan.

Erster Seegang am 25. April 02 um 17.30 Uhr

Sonntag: Nach einer Nachtfahrt über die Tauernalpen, die an ihren Kronen noch reich mit Schnee bedeckt waren kamen wir, Hans, Stephan, Waldi und Manfred, morgens um 4.45 Uhr etwas sitzgemartert und müde im Yachthafen von Koper (Slowenien) an. Es war ungemütlich kalt als wir im Hafennormern ausstiegen.

Montag: Außer einem Nachtwächter, der auf seinem Fahrrad einsam die einzelnen Stege besuchte, war kein menschliches Wesen ausfindig zu machen, das uns ein wärmendes Getränk reichen konnte. Unser Transporter war vollgefüllt mit Utensilien, die zur Montage nötig waren oder die als Gebrauchsgegenstände an Bord der SAM mußten.

Die SAM, eine von Hans Zölls erstandene neue Jeanneau 45.2, lag bereits sozusagen splitternaht (ohne Takelage und ohne Reeling) im Wasser des Hafengebäckens vertäut und wartete darauf, ihr Taufkleid zu erhalten.

Vorige Woche waren Hans, Franz, Stephan und ich am Freitag und Samstag in Urbach im „Schwobaländle“ bei Massag Marine um die neu erstandene Meerjungfrau an ihrem Unterteil abzuschleifen und ihr einen seewasserfesten Anstrich zu verpassen.

Vier Primäranstriche und zwei Antifouling verpassen wir der jungen Dame nach dem Abschleiff. Wie leicht angetrunken kamen wir, durch den Farbgeruch, ab und zu unter dem Schiffskörper hervor um uns zu erholen.

Nun nochmals zurück zum Taufkleid der SAM. Übrigens, der Name SAM entstand aus den

Anfangsbuchstaben der Namen der 3 Damen des Hauses Zölls: Sigi, Alexandra, Michaela.

Herr und Frau Mäusel, die Jeanneau Monteure waren in Koper um 8.30 Uhr bereits an Bord und zeigten uns Vieren, was wir helfen konnten, während sie Kabel und Elektronik montierten.



Waldi und ich, ein eingeschworenes Team, machten uns über den Reelingsaufbau. Hans und Stephan waren unter Deck beschäftigt. Es wurde nahezu ununterbrochen bis abschließend 8.00 Uhr gearbeitet. Die Meerjungfrau sollte ja für ihre Taufe schön werden. Im Hafennormern gab es am Abend ein vorzügliches Fischessen und roten Hauswein. Erfahrungen wurden ausgetauscht und um 23.00 Uhr ging es ab in die Koje. Die erste Übernachtung auf dem Schiff! Waldi und ich in der achterlichen Backbordkajüte, Hans und Stephan im relativ großen Büschlafzimmer mit Spiegelwand, eigenem Dusch WC, großem Ehebett und vielen kleinen Details, die das Leben auf See freudig gestalten. Waldi hatte sich reichlich der Knoblauchsoße gewidmet und hauchte mich unter fürchterlichen Schnarchtönen solange an, bis ich bis morgens um 8.00 Uhr die Besinnung verlor.

Dienstag: Die Mäusels standen pünktlich um 8.00 Uhr an Bord und montierten. Die Meerjungfrau erwartete Ihren Mast. Um 11.00 Uhr war es so weit. Der Mastgänger bzw. Spezialkran brachte das voll montierte 17m Ungetüm langsam in senkrechte Stellung, die Mäusels dirigierten zu zweit und stellten mit viel Fingerspitzengefühl und einer Menge Erfahrungswert den Mast millimetergenau in den Mastschuh. Das steife Vorstaag wird verschäkelt, die Wanten befestigt, die Wantenspanner leicht angezogen und das Achterstaag mit Hahnepott eingehängt und ebenfalls leicht gespannt. Der Kran dreht sich zur Seite und gibt den Mast frei. Die Gaffer klappen die Mäuler zu und die Mäusels wenden sich weiterer Arbeit zu als sei nichts gewesen. Eine imposante Show ohne

HAFHN

Auf Straßen innovativ

- Verkehrsplanung nach R.S.A.
- Baustellensicherungen
- Handel und Dienstleistungen im Baugewerbe

Telefon 09 11/52 35 57 • Telefax 09 11/52 43 99

Fahrtenausschuss

jeden Applaus aber mit Bewunderung von uns, der Crew, bemerkt.

Kurz darauf trafen Erwin, Gehard und Claus ein, um uns zu unterstützen und bei der Taufe der SAM dabei zu sein. Wieder wurde den ganzen Tag gearbeitet und nach dem Abendessen im Hafenrestaurant, an dem auch die Mäusels anwesend waren, fielen uns schon am Tisch die Augen zu.

Mittwoch: Morgens wurden von Mäusels die zeitraubenden und unbedingt nötigen Kleinarbeiten wie PC Anschlüsse, Steuerräder, Bugstrahlruder, GPS und Tochtergeräte, Ankerwurf mit Kettenzählung und vieles andere noch montiert und geprüft. Wir verbrachten die Zeit, um uns um die Inneneinrichtung zu kümmern und um Kühlschrank und Schaps zu füllen und die von Waldi und mir eingebaute Waschmaschine zu prüfen.

Um ca 15.00 Uhr war es dann so weit. Wir packten für den Skipper kleine Geschenke aus und zogen die Wimpel am Babystaak hoch. Am Heck wurden die drei Buchstaben des Schiffsnamens SAM angebracht, an Back- und Steuerbord die Flaggen unseres Yachtclubs Frankonia angeklebt.



Hans Zölls hielt eine kleine Ansprache und lobte Monteure, Schiff und Crew und mit einigen geköpften Flaschen Sekt und Seemannsgesängen, von Manfreds Mundharmonika intoniert, wurde die SAM getauft. Alle brachten ihre Glückwünsche an

und hoffen, daß das Schiff mit dem Segen des Allerhöchsten und dem Können der Skipper immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel hat.

Die Sonne meinte es gut mit uns, als wir mit Monteur Mäusel zur ersten Testfahrt aus dem Hafen in die Bucht von Koper auslaufen.

Vollkreis Backbord, Vollkreis Steuerbord, Recht voraus, zurück, Genua raus und rein, Groß raus und rein. Die Elektrowünschen erleichtern die Muskelkraft. Elektrik und Elektronik überprüfen, Lichter setzen, Ankergeschirr raus und rein, Bugstrahlruder nach Back- und Steuerbord und viele, viele Fragen, die Herr Mäusel zu beantworten hat.

Alles verläuft zunächst zur Zufriedenheit, Kleinigkeiten werden durch Mäusel nach Urbach gemeldet, um später erledigt zu werden. Die Meerjungfrau ist zur Frau geworden. Der Tag klingt bei vielen Litern Rotwein und Fachsimpelei aus.

Donnerstag: Nach dem Frühstück, nach Wasser tanken und Öl bunkern, laufen wir aus. Die Sonne hält sich noch bedeckt. Unser Kurs geht nach Süden. Claus, Gerd und Erwin haben am Vortag den Transporter nach Veruda gebracht. Der Audi bleibt in Koper zurück.

Weil der Wind fast am Schlafen ist, wird gemotort. Bei jeder kleinen Boe, Segel raus und wieder rein. Backbord ziehen Isola, Piran und Portoroz an uns vorbei und schön langsam kommt auch die Sonne zum Vorschein. Umag mit seiner Ziegelei, nach der jeder Segler seit 50 Jahren seine Position kartet, zieht vorbei und schön langsam kommt Porec näher.

Am frühen Abend legen wir in Porec an. Hans stellt die SAM achterlich ohne Probleme zwischen zwei Schiffe. Die dreckigste Muring der Adria läuft durch meine mit Handschuh bewehrten Fäuste und wird am Bug befestigt. Manöverschluck und die Jungfernfahrt ist beendet..

Manfred Mayer



■ Hafen Gebühren für Italien

-Westküste -Tyrrhenisches Meer
April 2002 zur Information

Porto Ercole -Orbitello Cala Galera	Euro	22,00
Civitavecchia Stadthafen	Euro	28,00
Lido di Ostia Porto di Roma	Euro	17,00
Anzio Marina di Nettuno	Euro	16,20
Capo Circeo Marina Capo Circeo	Euro	49,00
Ischia Porto di Casamieciola Terme	Euro	22,00
Capri Porto Turistico di Capri	Euro	134,00

dieser Hafen ist nicht zu empfehlen, da absolut zu teuer!



Civitavecchia

-südlich der Altstadt vorgelagerter Sporthafen

Porto Turistico Riva di Traiano Euro 25,80

Elba Porto Azzurro Euro 37,00

Alle Preise verstehen sich für 1 Nacht in der
Categoria E Dimensioni fino a 15 x 4,5 mtr.

Gedruckter Wetterbericht von Meteo Service Europ
Assistance liegt jeden Morgen ab 6.00 Uhr beim
Hafenkapitän zum Abholen bereit

- allerdings nur in Italienischer Sprache !

Fred Neumann



Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

Verkaufe

Motor Guide T36,
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.09 11-52 54 56 (privat)
09 11-526-2721 (dienst)

Verkaufe

Sextant Fabrikat CCCP
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.09 11-52 54 56 (privat)
09 11-526-2721 (dienst)

Suche

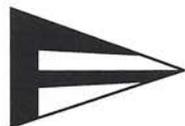
Schwimmwesten für die
Opti-Abteilung des YCF.
Wer hat gebrauchte Westen
die er nicht mehr braucht.
Bitte bei Bastian Strauch oder
Stefan Strauch abgeben.

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Witschelstraße 80
90431 Nürnberg

Telefon 09 11 / 99 32 211
Telefax 09 11 / 96 06 102



**Yachtclub
Frankonia**

**BOOTSFÜHRERSCHEIN
FUNKZEUGNIS**



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- Funkzeugnis UKW
- Funkzeugnis UKW mit GMDSS

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de
<http://ausbildung.ycf.de>

**Info-Abend: Mittwoch den
18.09.2002 um 19:30 im
Clubzimmer Willstätterstr.4**



unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€ 8,--
YCF - Aufkleber	€ 1,--
YCF - Aufnäher	€ 4,--
YCF - Nadel	€ 2,--



Polohemd 1/2 Arm marine € 25,--
Schirmmütze, marine € 8,--

erhältlich bei:

W.Kleindienst

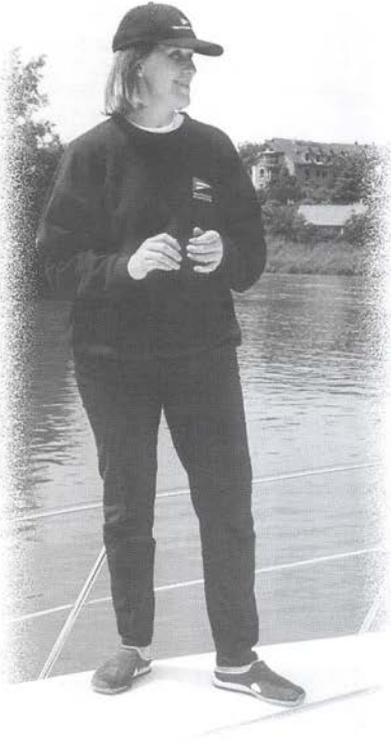
H.Zölls
M.Kreissl



Fleece-Weste
„Salewa“ marine € 80,--



Fleece-Weste o. Arm
„Salewa“ marine € 64,--



Sweat-Shirt marine

€ 34,--



Weste o. Arm, mit Taschen
und Reißverschluss

€ 64,--

Bitte nicht vergessen

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

alle passiven Mitglieder

Für alle nicht geleisteten Stunden

Bitte Meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

12 Arbeitsstunden / Jahr

8 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.- €

Eure Verwaltung

Präsident



Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email: ycf@ycf.de

Geschäftsstellenleitung

Uta Krumpholz
Postfach 17 45
96008 Bamberg
Tel. 0951 / 96 85 622
Email: info@ycf.de

Führerscheine



Hermann Heller
Effenstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de

Fahrtenausschuß



Gerhard Brunner
Brandenburger Str. 79
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 642 76 79

Marketing



Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Takelmeister

Jens Hellfeier
Hohenfelsstr.29
90455 Nürnberg-Kornburg
Tel. 0911 /28 75 06
Email: marketing@ycf.de

Vizepräsident



Werner Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69
Tel. 0172 / 810 54 13
Email: ycf@ycf.de

Schatzmeister



Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Veranstaltungsausschuß



Ilka Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Schriftführer



Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43
Email:schrift@ycf.de

Redaktion + Internet



Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de

Takelmeister

Jugendwart Segeln



Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 58 15 417
Email: segeln@ycf.de

Sportwart Segeln



Bastian Strauch
Schreiberstr. 3
90411 Nürnberg
Tel. 0171 / 88 88 720
Email: jugend-segeln@ycf.de

Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung



Margit Preiß
Bahnhofstr. 16
90584 Allersberg
Tel. 09176 / 10 41
Email: jugend-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim



Michael Conrad
Hauptstraße 112
97520 Röthlein
Tel. 09723 / 36 18
Tel. 0170 / 464 17 30
Email:
hm-obereisenheim@ycf.de

Kassenrevisor

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Kassenrevisor

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Ehrengericht

Jürgen Geißler
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

Ehrengericht

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht

Herbert Stich
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

**Bitte beachtet die
Sicherheitshinweise zum
Umgang mit dem Kran in
der Bootshalle des YCF in
Ramsberg**

Hans Zölls



Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

**Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

91126 Schwabach

Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12

Abholmärkte - Heimdienst

Telefon ☎ 40 39 und 40 30

.....**SOS**.....

**Kurs
Menschen
retten!**



..... heißt es für unsere Rettungsmänner. Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit. Die DGzRS wird nur von freiwilligen - steuerabzugsfähigen - Zuwendungen, ohne jegliche staatlich-öffentliche Zuschüsse, getragen. Auch durch Ihre Spende - beispielsweise ins Sammelschiffchen.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

Postfach 10 63 40, 28063 Bremen

Postbank NI. Hamburg (BLZ 200 100 20) 70 46-200

**Wir danken für die
gespendete Anzeige.**

Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl.Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *)
Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)
Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise:
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen



Mitgliedsbeiträge:

		ab 1.1.2003
1 - Einzelmitglied	ab vollendeten 18. Lebensjahr € 122,71	€ 130,00
2 - Ehepartner	€ 20,45	€ 20,00
3 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF) € 18,41	€ 36,00
4 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF) € 30,68	€ 36,00
5 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF) € 30,68	€ 40,00
6 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF) € 46,02	€ 50,00
7 - Auszubildende und Studenten	bis vollendeten 27. Lebensjahr € 46,02	€ 50,00
8 - Familienmitgliedschaft	für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und ab 2 oder mehr Kinder bis 18 Jahre €	200,00

Aufnahmegebühr

€ 409,03	€ 400,00
----------	----------

fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim

€ 2045,17	€ 2000,00
-----------	-----------

fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg

€ 383,47	€ 400,00
----------	----------

einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden
fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300,00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320,00
Als Mitglied im YCF • 100,--	
Nachlaß auf die Liegeplätze	

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 613,55	€ 600,00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230,08	€ 230,00

beim Yacht-Club Frankonia

als Vollmitglieder begrüßen wir:

Ralf	Behrens	01.05.	S
Siegfried	Husemeier	01.05.	S
Eric	Schmall	01.05.	S
Johannes	Metzger	01.06.	S
Markus	Lehnberger	01.06.	S
Jonas	Härtfelder	01.06.	S
Marco	Vogogna	01.06.	S
Franz	Nickel	01.07.	M
Katharina	Nickel	01.07.	M
Martina	Nickel	01.07.	M
Johann	Stechhammer	01.07.	S

als Gastmitglieder begrüßen wir:

Heinz	Gläbel	01.05.	M
Theo	Nakath	01.05.	S
Andreas	Agrelli	01.05.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch
www.segler-service-center.de

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen

Wir gratulieren zum Geburtstag

18 Jahre wurde am

Maximilian	Wacker	14.04.
Matthias	Neubauer	10.05.

40 Jahre wurde am

Heike	Henneberger	01.07.
Ralf	Wiechert	29.07.

45 Jahre wurde am

Thomas	Erben	20.06.
--------	-------	--------

50 Jahre wurde am

Günther	Gräbner	22.06.
Heinz	Sieghörtner	24.04.

55 Jahre wurde am

Hartmut	Bayerlein	10.05.
Gerd	Heller	14.05.
Lothar	Dumke	05.06.

60 Jahre wurde am

Klaus	Ulbrich	25.05.
Rudolf	Fink	15.05.

65 Jahre wurde am

Dieter	Deuerlein	30.06.
--------	-----------	--------

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
 Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
 E-Mail: info@ycf.de
 URL: http://www.ycf.de

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann
 Bierweg 88, 90411 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 52 54 56
 Fax: 0911 / 52 73 815
 E-Mail: redaktion@ycf-aktuell.de
 URL: http://www.ycf-aktuell.de

Druck:

Druck-Studio Heinzelmann
 Am Winkelsteig 1a
 91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zölls
 Tel.: 09101 / 90 93 9-15
 E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:

Werner Kleindienst
 Tel.: 0911 / 67 54 69

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 € 52.-
 1/2 Seite A5 € 26.-
 pro Ausgabe

Auflage:

ca. 350 Stück

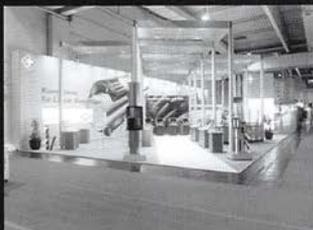
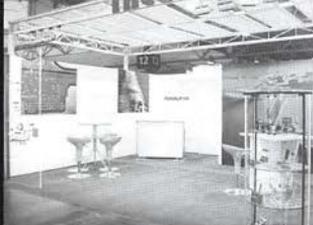
Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg eG
 (BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
 Raiffeisenbank Weißenburg eG
 (BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell 4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel. (0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax:
email:
URL:

0911 / 6 00 23 50
info@ycf.de
http://www.ycf.de

Präsident:

Hans Zölls
Telefon:
email:

09101 / 90 93 9-15
ycf@ycf.de

2.Präsident:

Werner Kleindienst
Telefon:

0911 / 67 54 69